



Liebe Freunde der Blasmusik ...

... ein halbes Jahr ist wieder vergangen seit der letzten Ausgabe und es wurde Zeit für die Neue. Die zurückliegenden Monate boten wieder viel Reizvolles, über

das erzählt werden kann. Allerdings war halt doch nicht alles eitel Sonnenschein. Die Natur bewies im August wieder, wer die Macht auf Erden hat.

TISCHLEREI STARKE

Fenster Türen Rolladen
Innenausbau Möbel n. Maß
09419 Jahnsbach
An der Bleiche 5 **25 78**
Telefax 4 99 71

1 Jahr „Volkshaus“ - 1 Jahr neuer Probenraum

Seit nunmehr reichlich einem Jahr können wir unseren neuen Probenraum im Kellergeschoss des Saalanbaus des Volkshauses nutzen. Ja gut, uns gehört er nicht allein, wir sind Mitnutzer. Gemeinsam mit dem Verein Jugendblasorchester Thum/Erzgebirge e.V. (JBO) teilen wir uns diese Probenstätte. Durch diesen Probenraum hat sich unsere Probenqualität sehr verbessert. Die gute

Akustik wirkt sich auch auf die Qualität aus.

Ebenso wirkt sich unser Lagerraum, den wir auch als Sitzungs- und Vereinsraum nutzen, positiv auf das Vereinsleben aus. Er ist ein Anlaufpunkt für das gemütliche Zusammensein nach der Probe.

Bei einer Doppelnutzung treten ab und zu auch Terminüberschneidungen auf, wie erst kürzlich.



unsere Probe vom 13. September zu verlegen. Das Landesjugendblasorchester Sachsen konnte sein Probenlager nicht wie geplant in Grimma durchführen, der Grund ist allen bekannt. Wir zögerten nicht, und verlegten unsere Probe auf den Donnerstag. Solche Kompromisse werden auch in nächster Zeit immer wieder gemacht werden, denn irgendwann werden wir auch die Hilfe des JBO benötigen. (red)

Wolfgang Grüneberg, Dirigent des JBO und geschäftsführender Vorstand der Bläserjugend Sachsens fragte an, ob es möglich sei,



In dieser Ausgabe:

Zu Besuch in Bad Sachsa beim dortigen Fanfarenzug	2
Unsere Auftritte im Mai	3
Beim 12. Thumer Orchestertreff	3
Das Hüttenfest des Thumer Skiclubs	4
Aschendorf – 7. / 8. September	4
Wir in Holz	5
Terminkalender	5
Herzlichen Glückwunsch	6
Impressum	6

Die Bemerkung am Rande

12./13. August, Flutwellen wälzten sich die Erzgebirgstäler hinunter. Wir hatten Glück, uns traf es nicht. Andere dafür um so schlimmer: Wir beteiligten uns deshalb auch an den Spenden für die Flutopfer. So spendeten wir 90 € in Oberwiesenthal und gestalteten ein Benefizkonzert am 31. 8. in Zwönitz mit.

Neue Freunde aus dem Harz



Am 4. Mai 2002 startete um 7 Uhr ein Kleinbus mit acht Mitgliedern unseres Vereins Richtung Harz, genauer gesagt nach

Neuhof / Bad Sachsa. Sie folgten damit einer Einladung des dort ansässigen Fanfarenzuges. Ein Vorhaben wurde hiermit in die Tat umgesetzt, welches bereits im März 2001 seinen Anfang nahm.

Auf verschlungenen Pfaden und mit Hilfe unseres Vereinsmitgliedes Eberhard Starke waren erste Informationen zwischen den Vereinen ausgetauscht worden. Am Wochenende unseres 35jährigen Jubiläums

Zeit. So nahm man sich vor, in Kontakt zu bleiben und eine Partnerschaft zwischen den Vereinen ins Leben zu rufen. Leichter gesagt als getan, denn anfangs beschränkte sich der Kontakt auf sporadische Telefonate. Dank unseres Rolf Uhlig und des Neuhofer Bürgermeisters Klaus Liebing wurden dann aber Nägel mit Köpfen gemacht und ein Termin festgelegt. Durch die hervorragende Organisation unserer Gastgeber wurde dieses Wochenende am 4. und 5. Mai

2002 für jeden von uns zum Erlebnis. Am Mittag wurden wir sehr freundlich in Neuhof empfangen. Die erste Station führte uns nach Bad Sachsa mit Mittagessen und Rundgang im Kurzentrum. Wir besuchten die Bäderlandschaft, das Sportzentrum und die an 365 Tagen im Jahr geöffnete

Eishalle. Anschließend ging es zum Zisterzienserkloster Walkenried, wo wir in alten Gängen mit einer interessanten Führung viel über die historische Vergangenheit der Region erfuhren. Beim anschließenden Kaffee in einer gemütlichen Gaststätte,

hatten wir erste Gelegenheit uns bei unseren Gastgebern zu bedanken. Spontan bot unser Bläsertrio einer anwesenden Seniorin zu Ihren 80. Ehrentag ein Ständchen. Der Tag klang dann sehr stimmungsvoll im Dorfgemeinschaftshaus

im Jahr 2001 weilten also nicht ganz zufällig Gäste aus Neuhof in Thum und waren ebenfalls Zuhörer unseres Konzertes in der St. Annen Kirche. Beim anschließenden kennen lernen blieb aufgrund des engen Zeitplanes unserer Gäste nur wenig

Neuhof aus. Bei rustikalen Speisen, angeregten Unterhaltungen, einer Videovorführung des Fanfarenzuges und musikalischen Einlagen unseres Trios wurde bis in den Morgen hinein gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt erwartete uns noch am nächsten Vormittag. Das Grenzlandmuseum, unweit von Neuhof, hat ganz besondere Eindrücke hinterlassen. Ein privater Sammler hat hier unzählige Dinge und Informationen im Zusammenhang mit der ehemaligen innerdeutschen Grenze zusammengetragen und sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Abschied fiel am Sonntag allen schwer. Wir möchten uns hiermit nochmals bei den Neuhofer Musikfreunden für das tolle Wochenende und die Gastfreundschaft bedanken.

Am 1. Advent dieses Jahres begrüßen wir unsere neuen Freunde zum Gegenbesuch um Ihnen das vorweihnachtliche Erzgebirge etwas näher vorzustellen. Im Jahr 2003 haben wir bereits einen Termin fest im Kalender, an welchem wir mit der Kapelle zum Musizieren in Neuhof weilen werden, um somit die partnerschaftliche Beziehung zu vertiefen. (hn)

Am 1. Advent dieses Jahres begrüßen wir unsere neuen Freunde zum Gegenbesuch um Ihnen das vorweihnachtliche Erzgebirge etwas näher vorzustellen. Im Jahr 2003 haben wir bereits einen Termin fest im Kalender, an welchem wir mit der Kapelle zum Musizieren in Neuhof weilen werden, um somit die partnerschaftliche Beziehung zu vertiefen. (hn)

Am 1. Advent dieses Jahres begrüßen wir unsere neuen Freunde zum Gegenbesuch um Ihnen das vorweihnachtliche Erzgebirge etwas näher vorzustellen. Im Jahr 2003 haben wir bereits einen Termin fest im Kalender, an welchem wir mit der Kapelle zum Musizieren in Neuhof weilen werden, um somit die partnerschaftliche Beziehung zu vertiefen. (hn)

Am 1. Advent dieses Jahres begrüßen wir unsere neuen Freunde zum Gegenbesuch um Ihnen das vorweihnachtliche Erzgebirge etwas näher vorzustellen. Im Jahr 2003 haben wir bereits einen Termin fest im Kalender, an welchem wir mit der Kapelle zum Musizieren in Neuhof weilen werden, um somit die partnerschaftliche Beziehung zu vertiefen. (hn)



Am 1. Advent dieses Jahres begrüßen wir unsere neuen Freunde zum Gegenbesuch um Ihnen das vorweihnachtliche Erzgebirge etwas näher vorzustellen. Im Jahr 2003 haben wir bereits einen Termin fest im Kalender, an welchem wir mit der Kapelle zum Musizieren in Neuhof weilen werden, um somit die partnerschaftliche Beziehung zu vertiefen. (hn)



Textilgeschäft
Berufs- und Hutmoden
Thierfelder
Bahnhofsstr. 4
Thum

Unser Auftritte im Mai

1. Mai – Maifeiertag

Das Frühlingskonzert ist zu einer guten Tradition geworden. In diesem Jahr wanderte die Veranstaltungsfläche um ein paar

Meter von der Feuerwehr hin zum neuen Haus des Gastes „Volkshaus“. Bei schönem Wetter (allerdings viel Wind) war der Platz sehr gut gefüllt und es waren wieder mehr Gäste als im letzten Jahr anwesend.



9. Mai – Vatertag

Zum erstenmal spielten wir zum Frühschoppen an der Ausflugsgaststätte „Am Schwarzen Teich“ auf.

Der Frühschoppen war sehr gut besucht, der Wirt hatte alle Hände voll zu tun und engagierte uns schon für das nächste Jahr wieder.

19. Mai – Pfingstsonntag

Auch in diesem Jahr zog es wieder viele Wanderer ans „Steinerne Tischel“ im Abtwald. Allerdings hatten wir in diesem Jahr Pech mit dem Wetter. Wir hofften zwar, dass es trocken bleibt,

dem war aber nicht so. Es regnete unaufhörlich. Dennoch blieben wir hart und zogen unseren Frühschoppen durch.

multplex

Kommunikations-, Druck- und Kopier-
technik, Zietenstr. 68, 09130 Chemnitz



MAUERSBERGER

MAUERSBERGER Maschinenbau GmbH, Am Bahnhof 4 und 5,
09419 Thum

12. Thumer Orchestertreff - 24. - 26. Mai

Seitdem der Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V. dieses Musikereignis veranstaltet sind wir mit dabei.

Und in diesem Jahr, am 26. Mai, hatten wir wieder die Möglichkeit

als letzte Kapelle vor den abschließenden Konzerten des Veranstalters unser Konzert darzubieten.

Was uns Musikanten immer wieder Freude bereitet ist die große Zuhörermenge (sehr gut gefülltes

2000mann-Zelt).

Wir boten ein buntes Programm von Tradition (Marsch der Thumer Bergbrüderschaft) bis modern (Instant Concert).



Auf der Bühne I des riesigen Festzeltes



Eberhard Anger dirigiert sein „Musikalisches Zwiegespräch“ selbst

11. Hüttenfest des Thumer Skiclubs e.V.

Am 22. Juni veranstaltete der Thumer Skiclub nun sein 11. Hüttenfest. Und endlich sollte auch das Wetter einmal richtig gut durchhalten.

Nachdem wir nun schon seit einpaar Jahren das nachmittägliche Unterhaltungskonzert bestreiten, liessen wir es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen.

Allerdings hatten wir in diesem Jahr mit argen Besetzungsproblemen zu kämpfen. Nicht nur weil 6 Musikanten Verpflichtungen im Verein Jugendblasorchester Thum

e. V. hatten (Wertungsspiel in Tschechien), sondern weil sich auch unser einzig verbliebener Schlagzeuger 8 Tage zuvor verletzte. So mussten wir auf die schnelle Musiker engagieren.

Ein herzlicher Dank geht an Gunnar Meier und Klaus-Heiner Wendler vom „Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.“, an Birgit und Manfred Lange von den „Andreasberger“n aus Thalheim und an Christian Schönherr



von den „Greifenstein Musikanten“ aus Ehrenfriedersdorf für ihre Unterstützung.

Aschendorfer Dorffest

Es war wieder einmal soweit. Am 7. September wurde der Bus 4:00 Uhr in der Früh am Volkshaus beladen und dann begaben wir uns auf die Reise.

Zum 6. Mal besuchten wir Aschendorf, einen Ortsteil von Bad Rothenfelde am Teutoburger Wald, die Partnergemeinde von Jahnsbach.

Der frühe Startzeitpunkt hat einen Grund, wir wollten pünktlich zum leckeren Erbseneintopf im Festzelt sitzen. Und wir waren pünktlich 12:00 Uhr da.

Nach dem Essen ging es erstmal in die Quartiere, aber nur kurz.

Man traf sich 14:15 Uhr wieder und wir fuhren nach Rothenfelde,

da gab es zwei Möglichkeiten der Beschäftigung. Die eine Gruppe begab sich ins Solebad, die Anderen machten eine Besichtigung des Gradierwerkes, diesmal mit Begehung.



Im Anschluss ging es zum Radball des ortsansässigen Vereins. Leider verpassten wir die Punktspiele, wäre sicherlich interessant geworden.

So wurde es langsam Abend und der erste Auftritt wartete.

20:00 Uhr eröffneten wir mit zünftiger Blasmusik den Abend. Ca. 1 Stunde lang unterhielten wir die Gäste. Danach hieß es auch für uns mitfeiern. Die letzten von uns verließen das Zelt so gegen 4:30 Uhr.

11:00 Uhr ging's allerdings schon wieder los. Fröhlich war angesagt. Bei schönstem Sonnenschein gab es nur eins:

„Blasmusik, die Spass macht.“ Damit war aber noch nicht Schluss. 14:00 Uhr begann die Musik zu Kaffee und Kuchen. Hier wurde dann auch offiziell gedankt. Unser diesjähriges Mitbringsel, ein Wacholderbusch, hat natürlich einen Hintergrund. Denn aus Wacholder wird der Wippermann, ein sehr bekömmlicher und reiner

haas FÖRDERTECHNIK GmbH

Hormersdorfer Str. 1, 09419 Thum/OT Jahnsbach



Schnaps, gebrannt. Dieser Schnaps wuchs uns seit unserem 1. Besuch 1991 sehr ans Herz. 17:00 Uhr musste Abschied genommen werden, denn eine lange Busfahrt stand uns ja noch

bevor, und am Montag hieß es für die Schüler ab in die Schule und für alle Berufstätigen ab auf Arbeit, also wollten wir auch nicht so spät wieder in Thum sein.

Es wurde aber doch Montagfrüh. Aber allen hat diese Wochenende viel Spaß bereitet und hat uns weiter zusammengeführt.

(voks)



WMS Werbung
Wiesenstraße 23
09419 Thum / Erzgeb.
☎ 03 72 97 / 26 51, Fax 27 78

Uns gibt es auch in Holz



Unser Musiker, Herbert Münzner aus Auerbach/Erzgeb., hat uns in Holz verewigt.

Auf einer Pyramide in seiner Ausstellung drehen wir unsere Runden.

Schade nur, dass zur Zeit die Ausstellung geschlossen ist. Aber keine Angst, sie wird 2003 in Neundorf wiedereröffnet. Denn

seine Schnitzereien stellen das Leben und Wirken des kleinen Mannes im Erzgebirge auf eine ganz besondere Art dar.



Herbert (ganz rechts) als Trompeter neben seinen Dauermusikanten



In eigener Sache

Liebe Leser, sollten Ihnen beim lesen Ideen oder Anregungen eingefallen sein, so lassen Sie es uns wissen. Wir werden uns jeder Art Kritik stellen, man muss sie nur kennen.

Vielleicht vermissen Sie auch etwas in der Bergpost, über das geschrieben werden sollte. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung:

Bergkapelle Thum e.V., Redaktion Bergpost - Volker Kies, Am Kraftberg 44, 09419 Thum/OT Herold

oder E-mail:

bergpost@bergkapelle-thum.de

Neues im Online-Shop



Überall sieht man sie, die Sammeltrucks. Wir wollten nicht auf diesen Zug aufspringen. Wir versuchen einen anderen Weg zugehen.

Bei uns gibt es Ansatzwasser mit Sammeletiketten.

Das Sammeletikett Nr. 001 ist auf dem Obstler, das Sammeletikett Nr. 002 auf der Wodka-Feige.

Und es werden im Laufe der Zeit mehr werden. Ob auf diesen Getränken oder anderen wird sich herausstellen.

www.bergkapelle-thum.de

Termine

Kapelle

- 30. November 2002
Konzert auf dem Thumer Weihnachtsmarkt
- 1. Dezember 2002
Bergparade zum Thumer Weihnachtsmarkt
- 14. Dezember 2002
zwei weihnachtliche Konzerte im Besucherbergwerk Pöhla
- 22. Dezember 2002
Jahresabschluss-Bergparade in Annaberg-Buchholz

Bläsertrio

- 30. November 2002
Hutzenobnd im „Volkshaus“ Thum
- 7. Dezember 2002
Kuchensingen im Thumer „Volkshaus“
- 14./15. Dezember 2002
mit der Stadt Thum auf dem Weihnachtsmarkt in Erkelenz

Vorschau 2003

- 1. März 2003
unser Jahreskonzert in Thum
- 2. März 2003
Berghauptquartal der Thumer Bergbrüderschaft



Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse und den örtlichen Aushängen, der Werbung, oder im Internet unter www.bergkapelle-thum.de

Wir gratulierten



hochzeit von unserem Tenorhornisten Christoph Schauer, wobei seine Gattin die Arbeit mit uns hatte, sie musste dirigieren (Bild links).



Zum Vereinsleben gehören auch Gratulationen bei den verschiedensten Jubiläen. Und in diesem Jahr waren es schon einige. So überbrachten wir musikalische Glückwünsche zu Silber-



Desweiteren hatte uns Herbert Münzner zu seinem 60sten zu einem Gartenkonzert eingeladen (Bild mitte).

Und es gab eine weitere 25-jährige Ehe zu feiern, bei den Eltern unserer Musikerinnen Stephanie und Isabel Richter (Bild oben rechts).

Mitglied werden

Sie tragen sich mit dem Gedanken herum: „Wie kann ich Mitglied im Verein Bergkapelle Thum e.V. werden?“

So schwer ist das gar nicht.

Entweder Sie wenden sich direkt an uns, siehe Adresse, bzw. Sie sprechen einen der unten genannten

Personen an oder Sie drucken sich das Antragsformular einfach aus. Dieses können Sie sich ganz einfach herunterladen unter:

www.bergkapelle-thum.de.

Danach einfach ausfüllen und an uns schicken, den Rest übernehmen wir.



Getränkhandel

Jana Konrad

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 11A

Jahnsbach

Intern

Vorsitzender

Heiko Näfe
Ringstr. 10
09419 Thum
Tel.: 037297 / 81581

Stellvertreter

Rolf Uhlig
Platz des Friedens 12
09419 Thum
Tel.: 037297 / 2922

musikalischer Leiter

Volker Kies
Am Kraftberg 44
09419 Thum/OT Herold
Tel.: 037297 / 81890

Org-Chef

Reinhard Schulz
Stadtbadstr. 10
09380 Thalheim
Tel.: 03721 / 86179

Christoph Schauer

Strasse der Freundschaft
09419 Thum/OT Jahnsbach
Tel.: 037297 / 4492

ebenso treffen Sie uns freitags ab 19:00 Uhr im Probensaal des Volkshauses Eingang aus Richtung Schulanlagen

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2003.

IMPRESSUM

Bergkapelle Thum e.V.
Platz des Friedens 12
09419 Thum

Redaktion Volker Kies
Telefon: 037297 / 81890

E-Mail: bergpost@bergkapelle-thum.de

Blasmusik, die Spass macht

im Internet

www.bergkapelle-thum.de

layout by voks

